

Presseinformation

Kommunikation
Tel. 030 20243-540
presse@deg.es.de

Seite 1 von 3

A 143, Westumfahrung Halle

Weitere Brücken für den Lückenschluss der A 143 ab April im Bau

Berlin, 21. März 2022

Im Zuge der Bauarbeiten für die A 143 westlich von Halle (Saale) wird die DEGES im April 2022 mit dem Bau von sechs vorgezogenen Brückenbauwerken beginnen. Über diese Brücken kreuzen öffentliche Straßen und Wege die neue Autobahn. Sie werden vor dem eigentlichen Autobahnbau realisiert und sichern die durchgehende Aufrechterhaltung der Verkehrswege während der Bauzeit der Autobahn.

Im Einzelnen handelt es sich um:

- Überführung des Lieskauer Weges von Bennstedt zur Dölauer Heide (BW01Ü)
- Grünbrücke Muschelkalkhänge mit Überführung des Köllmer Weges von Benkendorf nach Lieskau (BW04Ü)
- Überführung der „Pionierstraße“ südlich Friedrichsschwerz (BW10Ü)
- Überführung K 2117, Verbindung Friedrichsschwerz – Döblitz (BW11Ü)
- Überführung L 162, Verbindung Gimritz – Brachwitz (BW13Ü)
- Überführung Gemeindeverbindungsstraße Beidersee – Gimritz (BW14Ü)

In einem ersten Schritt werden ab April die erforderlichen Baustraßen errichtet.

Presseinformation

Kommunikation
Tel. 030 20243-540
presse@deg.es.de

Seite 2 von 3

Südlich der Saale wird zuerst die Hauptbaustellenzufahrt ab der Anschlussstelle Halle-Neustadt (Kreuzung B 80/A 143) zum Baufeld BW01Ü Lieskauer Weg gebaut. Die aktuellen Verkehrssicherungsmaßnahmen auf der B 80 werden dafür umgebaut. Ab August 2022 entfällt dann mit Beginn der Altbergbausanierung die direkte Zufahrt aus Bennstedt zum Zorges. Die Erreichbarkeit der Kleingartenanlage „Am Zorges“ wird dann über den Lieskauer Weg und die ertüchtigten Wirtschaftswege östlich der A 143 gewährleistet.

Nördlich der Saale finden bereits seit 2021 archäologische Grabungen, umfangreiche Leitungsumverlegungen und Landschaftsbauarbeiten statt. Ab Mitte April 2022 wird die Hauptbaustellenzufahrt für das nördliche Baufeld der A 143 hergestellt. Diese wird unmittelbar südlich der Anschlussstelle Halle-Trotha (A 14) von der Landesstraße L 50, Abfahrt Industriegebiet Beidersee, über die Magdeburger Chaussee zur künftigen Trasse der A 143 führen.

Für die K 2117 und die L 162 sind provisorische Bauumfahrungen vorgesehen, sodass diese Straßen immer durchgängig – teilweise einspurig mit Ampelregelung – befahren werden können. Die Gemeindeverbindungsstraße Gimritz – Beidersee wird für den Anschluss der neuen Überführung an den Straßenbestand voraussichtlich im Frühjahr 2023 für etwa acht Wochen gesperrt. Die DEGES wird diese Sperrung sowie die entsprechenden Umleitungen rechtzeitig ankündigen.

Bis zur Fertigstellung der Baustraßen ist auf allen öffentlichen Straßen mit Baustellenverkehren zu rechnen. Wir bitten um Verständnis für eventuelle Verkehrseinschränkungen.

Presseinformation

Kommunikation
Tel. 030 20243-540
presse@deg.es.de

Seite 3 von 3

Über das Projekt

Der seit Ende 2019 im Bau befindliche Abschnitt der A 143 schließt die Lücke zwischen dem künftigen Autobahndreieck Halle-Nord (A 14) und der Anschlussstelle Halle-Neustadt (B 80) bzw. der sogenannten Südharzautobahn A 38 westlich von Halle. Mit der A 143 wird das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 13 vollendet, der Autobahn-Doppelring um Halle und Leipzig geschlossen und gleichzeitig die Stadt Halle vom überregionalen Durchgangsverkehr entlastet.

Die DEGES ist eine Projektmanagementgesellschaft von Bund und Ländern. Sie verantwortet die Planung und die Baudurchführung für den Neubau und die Erweiterung von Autobahnen und Bundesstraßen. Autobahnprojekte setzt die DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes um, Bundesstraßenprojekte im Auftrag der Bundesländer.